

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
in Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 830/2015**
Erstellt am: 25/03/2022; Überarbeitet am: 25/03/2022 | Ver: 001.001

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Injektionsanker SPIRAL-FIX-COOL 300ml - Komp A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Harz.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Hersteller/Lieferanten

Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

1.4. Notrufnummern

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Physikalische Gefahren

Gesundheitsgefahren

Umweltgefahren

Nicht Eingestuft

Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

Aquatic Chronic 3 - H412

2.2. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält 2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT, REACTION MASS OF 2,2'-[(4-METHYLPHENYL)IMINO]BIETHANOL AND ETHANOL 2-[[2-(2-HYDROXYETHOXY)ETHYL](4-METHYLPHENYL)AMINO]-

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nicht brennbar. Basierend auf Testergebnissen. UN Test N.1 and ASTM D4359-90

2.3. Andere Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemische

Beschreibung

Klebstoff auf Basis von Methacrylat.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	Bezeichnung/Einstufung	Gehalt in Gewichts-%
EG-Nummer: 248-666-3 CAS-Nummer: 27813-02-1 REACH: 01- 2119490226-37	2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT ----- Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317.	5-10%
EG-Nummer: 246-562-2 CAS-Nummer: 25013-15-4 REACH: 01- 2119622074-50	VINYL TOLUENE ----- Flam. Liq. 3 - H226 Acute Tox. 4 - H332 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411.	5-10%
EG-Nummer: 911-490-9 REACH: 01- 2119979579-10	REACTION MASS OF 2,2'-[(4-METHYLPHENYL)IMINO]BIETHANOL AND ETHANOL 2-[[2-(2-HYDROXYETHOXY)ETHYL](4-METHYLPHENYL)AMINO]- ----- Acute Tox. 4 - H302 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 3 - H412. -	>0.5 <1.0%

4. ERSTE-HILFE-ANWEISUNGEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verschlucken

Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen

Hautkontakt

Reizt die Haut. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen Empfehlungen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

- Weitere Angaben

Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Hinweise zur sicheren Handhabung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Schutzmaßnahmen zu der Lagerung:

In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen fernhalten.

Lagerklasse

Chemikalienlager

7.3. Spezifische Endbenutzung/Endbenutzungen/Endanwendungen:

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPLOSION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

VINYL TOLUENE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 490 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 980 mg/m³

Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT (CAS: 27813-02-1)

DNEL	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.2 mg/kg Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 14.7 mg/m ³
PNEC	Süßwasser; 0.904 mg/l Meerwasser; 0.904 mg/l Kläranlage; 20 mg/l Sediment (Süßwasser); 6.28 mg/kg Sediment (Meerwasser); 6.28 mg/kg Erde; 0.727 mg/kg

VINYL TOLUENE (CAS: 25013-15-4)

DNEL	Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 37 mg/m ³ Industrie - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 37 mg/m ³ REACH Dossier Informationen
PNEC	Süßwasser; 0.0498 mg/l Meerwasser; 0.002 mg/l Intermittierende Freisetzung; 0.013 mg/l STP; 1 mg/l Sediment (Süßwasser); 0.684 mg/kg Sediment (Meerwasser); 0.0684 mg/kg Erde; 0.133 mg/kg REACH Dossier Informationen

TITANIUM DIOXIDE (CAS: 13463-67-7)

DNEL	Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 10 mg/m ³ REACH Dossier Informationen
PNEC	Süßwasser; 0.127 mg/l Meerwasser; 1.0 mg/l Intermittierende Freisetzung; 0.61 mg/l STP; 100 mg/l Sediment (Süßwasser); 1000 mg/kg Sediment (Meerwasser); 100 mg/kg Erde; 100 mg/kg REACH Dossier Informationen

REACTION MASS OF 2,2'-[(4-METHYLPHENYL) IMINO] BISETHANOL AND ETHANOL 2-[[2-(2HYDROXYETHOXY)ETHYL](4-METHYLPHENYL)AMINO]

DNEL	Inhalation; Langfristig : 9.8 mg/m ³ Arbeiter - Dermal; Langfristig : 1.4 mg/kg
PNEC	Süßwasser; 0.048 mg/l Meerwasser; 0.0048 mg/l Intermittierende Freisetzung; 0.48 mg/l Sediment (Süßwasser); 1.2 mg/kg Sediment (Meerwasser); 0.12 mg/kg Erde; 0.21 mg/kg

8.2. Expositionsbegrenzung

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten

Persönliche Schutzausrüstung:



- **Atemschutz:** Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

- **Handschutz:** Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen.

- **Augenschutz:** Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist.

- **Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

- **Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Aggregatzustand: Fest
Geruch:	Farbe: Beige
Geruchsschwelle:	Aromatisch
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt/Flammpunktbereich:	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Verdampfungszahl:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht bestimmt
Explosionsgrenzen:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Relative Dichte:	1.65 - 1.75 @ 20°C
Schüttdichte:	Nicht anwendbar
Löslichkeit:	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient:	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch:	Nicht anwendbar
Explosionsverhalten:	Nicht als explosiv angesehen.
Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme	Nicht als explosiv angesehen
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Organische Peroxide/Hydroperoxide.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird.

10.4. zu vermeidende Umstände/Bedingungen

Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden.

10.5. inkompatible Materialien

Organische Peroxide/Hydroperoxide.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide.

11. TOXOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

160,31 mg/l

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Reizt die Haut

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht Augenreizung

Sonstige Angaben:

Verschlucken

Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt

Reizt die Haut. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Expositionsweg

Haut- und / oder Augenkontakt.

Medizinische Symptome

Reizung der Augen und Schleimhäute. Hautreizung.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT

Akute Toxizität - oral	
Akute orale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg)	11.200,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	11.200,0

VINYL TOLUENE

Akute Toxizität – oral	
Akute orale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg)	2.255,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	2.255,0
Akute Toxizität - dermal	
Akute dermale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg)	4.500,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	4.500,0
Akute Toxizität - inhalativ	
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	11,0
Kanzerogenität	
IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

TITANIUM DIOXIDE

Akute Toxizität - oral	
Akute orale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg)	5.000,0
Spezies	Ratte
Kanzerogenität	
IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 2B: möglicherweise karzinogen für Menschen.

REACTION MASS OF 2,2'-[(4-METHYLPHENYL) IMINO] BISETHANOL AND ETHANOL 2-[[2-(2-HYDROXYETHOXY)ETHYL](4-METHYLPHENYL)AMINO]

Akute Toxizität - oral	
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	500,0

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATION

12.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

VINYL TOLUENE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität

Fisch	LC50, 96 Stunden: 23.4 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: 1.3 mg/l, Daphnia magna
Wasserpflanzen	EC ₅₀ , 72 Stunden: 2.6 mg/l, Selenastrum capricornutum

TITANIUM DIOXIDE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität

Fisch	LC0, >: 1000 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe) REACH-Dossierinformation
Wirbellose Wassertiere	NOEC, > 48 Stunden: 3 mg/l, Daphnia magna REACH-Dossierinformation
Mikroorganismen	EC ₅₀ , > 3 Stunden: 1000 mg/l, Belebtschlamm REACH-Dossierinformation

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
12.3. Bioakkumulatives Potenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.
 Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen
2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT

Verteilungskoeffizient log Kow: 0.93

VINYL TOLUENE

Verteilungskoeffizient log Pow: 3.36

12.4. Verbreitung im Erdreich

Nicht anwendbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Auswirkungen

Nicht anwendbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
13.1. Abfallbehandlungsmethoden
Allgemeine Information

Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

Entsorgungsmethoden

Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen.

Abfallklasse

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des europäischen Abfallkatalogs (EAK) durchzuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT
14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport nicht anwendbar.

entsprechend Annex II von

MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

15. RECHTSVORSCHRIFTEN
15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften / -vorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung (EU) No 2015/830
 Anleitung Workplace Exposure Limits EH40.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der H-Sätze:**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Allgemeine Information

Das Produkt ist nicht brennbar. Basierend auf Testergebnissen. UN Test N.1 und ASTM D4359-90

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
in Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 830/2015**
Erstellt am: 18/09/2020; Überarbeitet am: -/-/ - | Ver: 001.001

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.5. Produktidentifikator

Handelsname: Injektionsanker SPIRAL-FIX-COOL 300ml - Komp B

1.6. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Katalysator.

1.7. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Hersteller/Lieferanten

Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel;

Heizwerkstraße 1, 1230 Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail: office@spiral.at

www.spiral.at

Kontaktperson: Gerhard Durchschlag, +43 (1) 60 108 6069, gerhard.durchschlag@spiral.at

1.8. Notrufnummern

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Physikalische Gefahren
Gesundheitsgefahren
Umweltgefahren
Menschliche Gesundheit

Nicht Eingestuft

Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410

Kann bei wiederholtem oder länger andauerndem Kontakt zu
Hauterkrankungen führen. Das Produkt reizt die Augen und die
Haut.

Umweltbezogen

Das Produkt enthält einen Stoff, der sehr giftig für
Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die
aquatische Umwelt haben wird.

Physikochemisch

Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen
Mengen, die verwendet werden.

2.2. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Enthält: Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol; Acrylsäure und Cumolhydroperoxid

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält DIBENZOYLPEROXID

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Hinweise zur Kennzeichnung

Basierend auf Testergebnissen.

Feststoff - ASTM D4359-90

2.3. Andere Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemische

Beschreibung

Klebstoff auf Basis von Methacrylat.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	Bezeichnung/Einstufung	Gehalt in Gewichts-%
EG-Nummer: 202-327-6 CAS-Nummer: 94-36-0 REACH 01- 2119511472-50	DIBENZOYLPEROXID ----- Org. Perox. B - H241 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410	10-15%
EG-Nummer: 209-151-9 CAS-Nummer: 557-05-1 REACH 01- 0000018876-55	BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR ----- Aquatic Chronic 2 - H411	5-10%
EG-Nummer: 911-490-9 CAS-Nummer: 557-05-1 REACH 01- 2119982400-42	ZINC DISTEARATE ----- Aquatic Acute 1 - H400.	>0.5 <1.0%

4. ERSTE-HILFE-ANWEISUNGEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- nach Hautkontakt:

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

- nach Augenkontakt:

Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

- nach Verschlucken:

Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

- nach Einatmen:

Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verschlucken Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt Reizung der Augen und Schleimhäute.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Spezielle Gefahren Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung anwendbar, wenn kleine Mengen an dem Feuer beteiligt sind.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Hinweise zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten

Allgemeine Arbeitshygiene Maßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber bei Arbeiten mit chemischen Produkten sollte stets eine gute persönliche Hygiene eingehalten werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. Bei Temperaturen zwischen 5°C/41°F und 25°C/77°F aufbewahren.

Lagerklasse

Chemikalienlager.

7.3. Spezifische Endbenutzung/Endbenutzungen/Endanwendungen:

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPLOSION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

DIBENZOYLPEROXID

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion

Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

DIBENZOYLPEROXID (CAS: 94-36-0)

DNEL Industrie - Verschlucken; Langfristig : 1.6 mg/kg/Tag

Industrie - Inhalation; Langfristig : 11.75 mg/m³

Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 6.6 mg/kg/Tag

PNEC Sediment (Süßwasser); 0.338 mg/kg

STP; 0.35 mg/l

Sediment (Meerwasser); 0.0338 mg/kg

Süßwasser; 0.000602 mg/l - Meerwasser; 0.0000602 mg/l

8.2. Expositionsbegrenzung

Persönliche Schutzausrüstung:



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

- **Atemschutz:** Keine besonderen Empfehlungen.
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkauschuk.
- **Augenschutz:** Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien
- **Körperschutz:** Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden.
- **Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Aggregatzustand: Fest
Geruch:	Farbe: Schwarz
Geruchsschwelle:	Charakteristisch
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	5 - 6
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar
Flammpunkt/Flammpunktbereich:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Verdampfungszahl:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Nicht bestimmt
Explosionsgrenzen:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Relative Dichte:	1.5 - 1.6
Schüttdichte:	Nicht anwendbar
Löslichkeit:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient:	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	> 50°C
Viskosität:	> 60 S ISO2431
Explosionsverhalten:	Keine Informationen verfügbar.
Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme:	Keine Informationen verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Säuren. Alkalien. Amine. Starke Reduktionsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Zersetzung erfolgt bei Temperaturen größer 50°C.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Tritt nicht auf.

10.4. zu vermeidende Umstände/Bedingungen

Von starken Reduktionsmitteln fernhalten. Vor Hitze schützen. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

10.5. inkompatible Materialien

Starke Reduktionsmittel. Nichtoxidierende Säuren. Säuren - organische. Alkalien anorganische. Alkalien - organische. Amine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide.

11. TOXOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Hautsensibilisierung	
Sensibilisierend.	
Einatmen	Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.
Hautkontakt	Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Augenkontakt	Reizung der Augen und Schleimhäute.
Expositionsweg	Haut- und / oder Augenkontakt.
Medizinische Symptome	Hautreizung. Reizung der Augen und Schleimhäute.
Medizinische Überlegungen	Keine Informationen verfügbar.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

DIBENZOYLPEROXID

Kanzerogenität	
IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATION

12.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIBENZOYLPEROXID

Akute aquatische Toxizität

L(E)C ₅₀	0,01 < L(E)C ₅₀ ≤ 0.1
M-Faktor (akut)	10

Akute Toxizität

Fisch:	LC ₅₀ , 96 Stunden: 0.06 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Wirbellose Wassertiere:	EC ₅₀ , 48 Stunden: 0.11 mg/l, Daphnia magna
Wasserpflanzen:	EC ₅₀ , 72 Stunden: 0.07 mg/l, Sclernastrum capricornutum

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch)	10
----------------------	----

BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität

Fisch	LC ₅₀ , 24 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
	LC ₅₀ , 48 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
	LC ₅₀ , 72 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
	EC ₅₀ , 96 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
	EC ₁₀₀ , 96 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
	NOEC, 96 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 24 Stunden: > 2.2 mg/l, Daphnia magna
	EC ₅₀ , 48 Stunden: > 2.2 mg/l, Daphnia magna
	NOEC, 48 Stunden: > 2.2 mg/l, Daphnia magna
Mikroorganismen	IC ₅₀ , 3 Stunden: > 1000 mg/l, Belebtschlamm
	NOEC, 3 Stunden: > 1000 mg/l, Belebtschlamm

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

12.3. Bioakkumulatives Potenzial

Bioakkumulationspotential	Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.

12.4. Verbreitung im Erdreich

Mobil. Das Produkt ist teilweise wassermischbar und kann sich in aquatischer Umgebung ausbreiten

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Auswirkungen

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Allgemeine Information

Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

Entsorgungsmethoden

Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen.

Abfallklasse

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des europäischen Abfallkatalogs (EAK) durchzuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	3077
UN Nr. (IMDG)	3077
UN Nr. (ICAO)	3077
UN Nr. (ADN)	3077

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)

Richtiger technischer Name (IMDG)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)

Richtiger technischer Name (ICAO)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)

Richtiger technischer Name (ADN)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	9
ADR/RID Klassifizierungscode	M7
ADR/RID Gefahrzettel	9
IMDG Klasse	9
ICAO-Klasse/-Unterklasse	9
ADN Klasse	9

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III
ADN Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-F
ADR Transport Kategorie	3
Gefahrendiamant	22
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	90
Tunnelbeschränkungscode	(-)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Nicht anwendbar.
---	------------------

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften / -vorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung (EU) No 2015/830.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse

die Vereinigten Staaten (TSCA):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

die Vereinigten Staaten (TSCA) 12(b):

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Information

Basierend auf Testergebnissen. Feststoff - ASTM D4359-90

Wortlaut der H-Sätze:

H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.